

Krönender Abschluss des 44. Neu-Jahr-Turniers des TTC Hattorf

Hattorf (ttc) Nach dem ersten Wochenende, an dem sich die Veranstalter des TTC Hattorf über die Qualität und den Spaß bei den verschiedenen Wettkampfklassen freuten, gleichzeitig jedoch einen leichten Teilnehmerrückgang verzeichneten, hatte es die Fortsetzung am zweiten Turnierwochenende in sich: Knapp 190 Tischtennisspielerinnen und -spieler sorgten für eine tolle Beteiligung im Hattorfer DGH und somit für einen krönenden Abschluss der diesjährigen Turnieraufgabe. Gleich am Samstag gingen gut 50 jugendliche Aktive in der Jungen-Klasse 3 und der Mädchen-Klasse 2 an den Start. Bei den Mädchen mussten sich Victoria Nieft vom TTC Herzberg und Isabell Poller vom TSV Algedorf erst im Halbfinale geschlagen geben und teilten sich so den gemeinsamen 3. Rang. Im Finale setzte sich Melina Lampe vom VfL Oker gegen Pia Jürgens vom ESV Goslar durch und schwang sich so zur Turniersiegerin auf. Die beiden Finalistinnen spielten sich auch im Doppel bis ins Finale, wo sie Steffi Christoph von der SG Rhume & Victoria Nieft das Nachsehen ließen und so eine kleine Serie vom Vorwochenende fortsetzten, als bereits in einigen Klassen die Einzelsieger auch im Doppel siegreich gewesen waren.

Erfolgreiche Lokalmatadoren

Bei den Jungen-3 spielte Micha Hildebrand vom MTV Bad Lauterberg groß auf: Mit seinem Partner Niklas Scheller vom VfL Oker war er im Doppel-Wettbewerb nicht zu stoppen und siegte auch im Endspiel gegen Jean-Luca Ehrlicke & Dustin Schoss vom VfL Oker, der mit einer quantitativ und qualitativ starken Vertretung angereist war. Gleich fünf Okeraner schafften es bis ins Viertelfinale, der angesprochene Ehrlicke und sein Vereinskollege Eric Rademacher sogar bis in die Vorschlusssrunde, wo sie dann unterlagen gegen Doppel-Sieger Hildebrand sowie Wenbo Si vom – wenig überraschend – VfL Oker. Letztere lieferten sich im Anschluss ein spannendes Finale, das letztlich Si mit etwas Glück für sich entscheiden konnte.

Erfolgreiche Lokalmatadoren und Hochspannung gab es auch im Erwachsenen-4-Wettbewerb: Hier schenkten sich die Paarungen Torsten Harenkamp & Bernd Schnell (TTV Geismar) und Moritz Oppermann & Lars Vollbrecht (TV Pöhlde) nichts im Doppel-Endspiel. Hin und her wogte die Partie, bis Letztere schließlich über die volle Satzdistanz das bessere Ende für sich hatten. Und das war noch nicht alles, was der TV Pöhlde am Samstag zu bieten hatte. Lars Vollbrecht und Marcus Hildebrand (FC Windhausen) behielten in ihren Semifinals die Oberhand gegen Ralf Gerth (TSV Jühnde) bzw. Sven Jäger (SV Hahndorf) und kosteten dann das Finale gegeneinander in vollen Zügen aus – über fünf Sätze, nach denen es Vollbrecht dann geschafft hatte: Nach dem Doppel-Erfolg zuvor gehörte ihm auch der Neu-Jahr-Titel im Einzel!

Hochkarätige Senioren-Klasse

Die Senioren-1-Klasse am Sonntag, ohne TTR-Bewertung, war hochkarätig besetzt und stand dem Erwachsenen-1-Wettbewerb vom vergangenen Wochenende in nichts nach. Nicht nur Vorjahressieger Daniel Argut vom Bovender SV gab sich ein Stelldichein zur Titelverteidigung mit seinen 1980 QTTR-Punkten, auch andere Landesligaspieler folgten seinem Beispiel, unter anderem von der SG Lenglern. In die Phalanx dieser beiden Vereine konnte im Halbfinale einzig Marco Kupiedo vom nordrheinwestfälischen TuS Gohfeld stoßen, der zusammen mit Karsten Henkel von der SG Lenglern am Ende auf dem 3. Podestplatz landete. Im Finale setzte sich Daniel Argut, als Bovender Nr. 1 Tabellenführer in der Landesliga Braunschweig, gegen Stephan Keitel von der SG

Lenglern durch und wiederholte so seinen äußerst erfolgreichen Auftritt Anfang 2019 in diesem Wettbewerb. Einzig im Doppel, wo er letztes Jahr gemeinsam mit Nils Bohnhorst-Erbuth ebenso siegreich war, musste er sich dieses Mal im Endspiel geschlagen geben. Hier war es das Lenglerner Duo Keitel & Henkel, das ungeschlagen auf dem Siebertreppchen landete.

TTV Scharzfeld wiederholt Vorjahressieg

In der Jungen-2-Klasse, die mit 30 Teilnehmern ebenfalls sehr gut besetzt war, stießen Maximilian Harenberg & Maxim Ruder vom TTC Herzberg im Doppel bis ins Endspiel vor. Nach hartem Kampf und fünf langen Sätzen mussten sie dort aber Niklas Segieth vom ESV Goslar & Robert Knoke vom VfL Oker den Vortritt lassen in Bezug auf den Turniersieg. Knoke war es auch, der im Einzel bis auf Platz 1 stürmte und Luca Zivanovic (RSV Braunschweig), Dustin Quach (TV Jahn Dörnten) sowie Fyn Reinhardt (DJK Krebeck) auf die Plätze verwies und so für seine Farben noch einmal zusätzliche Punkte für die abschließende Vereinswertung sammelte.

Die Erwachsenen-5-Klasse stellte für das diesjährige Neu-Jahr-Turnier den Teilnehmerrekord auf: Mit 50 Aktiven war dies der größte ausgespielte Wettbewerb in diesem Jahr, und es war ein starkes Feld, in dem es sich zu behaupten galt. Am besten gelang dies Simon Labuhn vom TTV Scharzfeld: Während Nikolas Barwich vom SV Rollshausen und der junge Jonas Will vom VfL Oker auf dem 3. Platz landeten, bekam es Labuhn im Finale mit Timo Schal von Tuspo Grünenplan bei Alfeld zu tun – und meisterte auch diese Aufgabe vorbildlich, so dass ihm der Sieg in dieser Klasse zufiel und der Titel damit wie im Jahr zuvor in Scharzfelder Hand blieb.

Spannung bei der Vereinswertung

Die Vereinswertung nach Abschluss aller Spiele fiel dann denkbar knapp aus. Nicht im Jugendbereich, hier war der VfL Oker in diesem Jahr einfach zu stark und löste so den TTC Herzberg als Seriensieger der letzten Jahre in dieser Kategorie ab, der den zweiten Rang belegte vor dem MTV Vienenburg. Aber bei den Erwachsenen war es eine hauchdünne Entscheidung: Hier hatte der TTV Geismar zum Schluss nach Punkten gleichgezogen mit dem zuvor knapp führenden TTC Herzberg, der so doch noch die Chance auf einen der beiden begehrten und vom Hattorfer Bürgermeister Frank Kaiser gestifteten Wanderpokale in der Vereinswertung erhielt. Und da der TTC die besseren einzelnen Platzierungen aufweisen konnte, zum Beispiel Dank des Turniersiegs des Duos Stefanie Müller & Gabriel Becker in der Erwachsenen-3-Klasse am ersten Turnierwochenende, ging der Sieg an Herzberg vor Geismar und dem SV Union Salzgitter. In beiden Kategorien lief der TTC Hattorf als Gastgeber außer Konkurrenz mit, da neben errungenen Erfolgen auch für jeden gemeldeten Spieler Punkte gesammelt werden konnten, was mitunter zu einem übermäßigen Heimvorteil führen könnte.

So ging ein äußerst abwechslungsreiches Turnier zu Ende, bei dem über 300 Teilnehmer aus fast 70 Vereinen aus Nah und Fern dieser schnellen Rückschlagsportart gefrönt und so Wettkampfsport vom Feinsten geboten haben. Weitere Informationen wie die Siegerlisten oder auch Fotoimpressionen finden sich auch auf der Internetseite www.ttc-hattorf.de. Der TTC Hattorf bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Sponsoren und Stiftern sowie vor allem bei den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre. Danke, es hat Spaß gemacht!